

Medienmitteilung, Chur, 19. Oktober 2021

Agrarallianz-Positionspapier zur Biodiversität

Biodiversität: Vielfalt fördern

Die Land- und Ernährungswirtschaft trägt grosse Verantwortung für den Zustand der Biodiversität in der Schweiz. Mit dem Positionspapier Biodiversität zeigt die Agrarallianz, wie die Umweltziele Landwirtschaft im Bereich Biodiversität erreicht werden können.

Die Vielfalt von Pflanzen und Tieren ist eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Land- und Ernährungswirtschaft. Weil aber Vernetzungsprojekte ungenügend umgesetzt, sensible Ökosysteme überdüngt und zu viele Pestizide eingesetzt werden, sinkt die Artenvielfalt. Bestände typischer Kulturlandarten wie Feldlerche, Feldhase, aber auch die Vielfalt an Schmetterlingen, Wildbienen und Ackerwildkräutern nimmt weiterhin dramatisch ab.

Die Agrarallianz schlägt in ihrem neuen Positionspapier deshalb vor, die Produktion von Lebensmitteln biodiversitätsfreundlich auszugestalten. Konkret regt die Agrarallianz an:

- + Die agrarpolitischen Instrumente und Direktzahlungen sind so zu überarbeiten, dass sie den Erhalt und die Förderung der Biodiversität im Kulturland sicherstellen.
- + Strukturverbesserungsmassnahmen und Investitionskredite sollen nur bewilligt werden, wenn die unterstützten Projekte mit der umgebenden ökologischen Infrastruktur abgestimmt sind und die Critical Loads für Stickstoffemissionen nicht überschritten werden.
- + Biodiversitätsfördernde Anstrengungen der Landwirtinnen und Landwirte sind zu unterstützen - durch entsprechend ausgestaltete Abnahmeverträge und Vermarktungsstrategien.
- + Wirksame Biodiversitäts-Mehrleistungen sind abzugelten – durch die Marktpartner und wo notwendig durch staatliche Ausgleichszahlungen.

Das Positionspapier zeigt weitere Handlungsachsen auf und macht deutlich, dass alle einen Beitrag zur Biodiversitätsförderung in der Schweiz leisten können.

→ [Positionspapier hier herunterladen](#)

Kontakt für Rückfragen:

Patrik Peyer, Hauptautor des Positionspapiers: 044 457 70 26

Hansjürg Jäger, Geschäftsführer Agrarallianz, 076 462 09 58

Über die Agrarallianz: Die Agrarallianz vereint 20 Organisationen aus den Bereichen Konsument/innen, Umwelt und Tierwohl sowie Landwirtschaft. Sie dient dem Dialog zwischen Heu- und Essgabel. Die Agrarallianz begleitet die Schweizer Agrarpolitik seit Beginn der 1990er Jahre und ist parteipolitisch unabhängig.

Hintergrund-Informationen: [Zur Agrarallianz](#) und zu unseren [Themen](#).

Kontakt: Agrarallianz | Alliance Agraire, Kornplatz 2, 7000 Chur; info@agrallianz.ch

Denken in der Wertschöpfungskette. Dialogue entre la fourche et la fourchette.